

# Mit Schwung ins Office

*Die Form des Office Park 4 am Flughafen Wien ist windoptimiert. Konstruktiv handelt es sich um einen Stahlbeton-Skelettbau.*

Im Juli vergangenen Jahres wurde der vierte Abschnitt des Office Park beim Flughafen Wien-Schwechat eröffnet. Das Bürogebäude befindet sich an der Einfahrt zum Flughafenareal direkt vor dem Tower. Der von HNP Architekten geplante L-förmige Baukörper bildet zusammen mit dem Tower und dem bestehenden Bürogebäude einen windgeschützten Platz. Die Bauform mit den abgerundeten Fassadenkanten leitet den Wind seitlich ab und wirkt sich positiv auf die auftretenden Luftströmungen und Zirkulationen aus.

Der östlich gelegene Hauptplatz bildet das Zentrum und entwickelt sich als Promenade aus den Haupterschließungsachsen des Umfeldes und den benachbarten Baufeldern. Die Höfe sind begrünt.

Im Erdgeschoß wird das Gebäude über eine gemeinsame Lobby erschlossen, die als zentraler Verteiler fungiert. Der größere Veranstaltungsbereich befindet sich am südlichen Ende der Lobby und gliedert sich in einen zweigeschoßigen Bereich und eine größere flexible Fläche für Veranstaltungen. Einem Kindergarten ist der dazugehörige Freiraum mit Spielplatz, Rasen, Sandflächen und dichter Baumpflanzung zugeordnet. Das erste Obergeschoß ist über einen Luftraum mit dem Erdgeschoß räumlich verbunden. Eine Freitreppe verbindet beide Ebenen des Atriums. Als interne Verteilerebene verbinden sich alle drei Stiegenhäuser. In den Regelgeschoßen gruppieren sich die Bürolandschaften rund um einen jeweils zentral gelegenen Kern. Lüftung



und Sonnenschutz werden ergänzt durch öffentbare Fenster in jeder zweiten Fassadenachse.

Freirauminseln umgeben das Gebäude und bilden gemeinsam mit den weichen Gebäudeliniennutzbare Räume. Die befestigten Flächen im Osten verlaufen über die Haupterschließungsachsen zu einer natürlichen Parkgestaltung im Westen und differenzieren so den Gesamttraum. Auf den Dächern des Erdgeschoßes werden Terrassen und Grünräume angelegt.

### Stahlbetonskelett

Konstruktiv handelt es sich beim Office Park 4 um ein Stahlbetonbauwerk in Skelettbauweise. Die Flachdecken lagern auf Stützen und Wandscheiben. Die Geschosßdecken über dem zweiten Obergeschoß bis zur Decke über dem siebten Obergeschoß wurden als 30 Zentimeter starke Stahlbetonflachdecken ausgeführt. Diese lagern auf den Stützen im Raster von etwa 8,10 mal 7,50 Metern sowie den Stahlbetonwänden. Bei den Stützen – hochbelastete Punktlager – war eine höhere Betondruckfestigkeit erforderlich, um Durchstanzen zu verhindern. Entlang des freien Deckenrandes mit der Fassade ist ein Stahlbetonparapet angeordnet.

Die Decke über dem Untergeschoß hat in den Bereichen mit Überbauung eine Stärke von 30 Zentimetern. Aufgrund des unterschiedlichen Stützenrasters über dem Erdgeschoß werden in diesem Bereich die Stützenlasten weitgehend mittels Unterzügen abgefangen und zu den Garagenstützen weitergeleitet. In den ersten Ebenen über dem Erd- und dem ersten Obergeschoß wurden entsprechend der Spannweiten und der Tragsysteme Plattenbalkendecken angeordnet, um den naturnahen gestalterischen Aufbauten der Terrassenzonen zu entsprechen. Im offenen Lobbybereich im Erdgeschoß und ersten Obergeschoß sind vereinzelt Hängestützen aus Stahl zur Deckenauflagerung situiert. Zur Überspannung des zweigeschoßigen



Veranstaltungsbereiches wurde aufgrund der großen Spannweiten und der Nutzung der Dachfläche als Terrasse ein räumliches Stahlfachwerk konzipiert. Die Auflagerung erfolgt auf den Randstützen rund um den

Stahlbetonträgrahmen. Zur Ableitung der horizontalen Einwirkungen wie Erdbeben- und Windlasten dienen die Stahlbetonwandscheiben, die durchgängig bis zur Fundamentplatte geführt werden. •

### Projekt

Office Park 4 am Flughafen Wien  
 Towerstraße, 1300 Schwechat

### Bauherr

Office Park 4 Errichtungs- u. Betriebs-GmbH (Flughafen Wien AG)

### Architektur

HNP architects ZT GmbH, Wien  
[hnp-architects.com](http://hnp-architects.com)

### Landschaftsplanung

Yewo Landscapes GmbH, Wien

### Bauphysik

iC Consulents ZT GmbH, Wien

### Techn. Gebäudeausrüstung

ZFG – Projekt GmbH, Baden

### Brandschutz

Erich Röhler Brandschutz, Wien

### Materialien

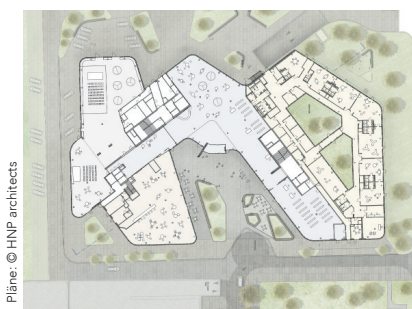
Fassade: Aluminium  
 (Sockelzone Pfosten-Riegel, Regelgeschoße Bandfassade)  
 Dämmung: Mineralwolle  
 Tragsystem: Stahlbeton  
 Innenausbau: Leichtbau  
 Fenster/Türen: Aluminium  
 Bodenbeläge: Feinsteinzeug, Teppich, Betonsteinplatten

### Projektdaten

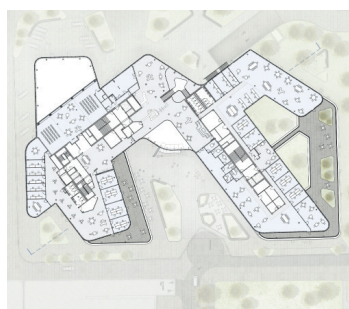
- Grundstücksfläche: 16.000 m<sup>2</sup>
- Bruttogeschoßfläche: 35.825 m<sup>2</sup>
- Bebaute Fläche: 7777 m<sup>2</sup>
- Nutzfläche: 31.609 m<sup>2</sup>

### Projekttablauf

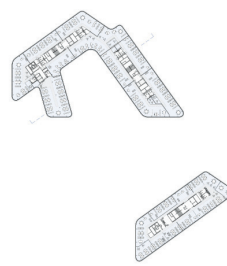
- Wettbewerb 03/2017
- Planungsbeginn 05/2017
- Baubeginn 06/2018
- Fertigstellung 06/2020



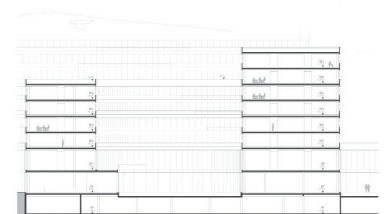
Grundriss Erdgeschoß



Grundriss 1. Obergeschoß



Grundriss Regelgeschoß



Schemaschnitt